



Spielanleitung

Ein Spiel für 2 bis 6 Spieler. Auch allein kann man es gut spielen. Ander Bierbörsegehtes darum mit Kronenkorken möglichst **viele** wertvolle Bierdeckel einzutauschen. Mit Hilfe von Würfelglück und listigem Handel versucht man die besten Filze zu ergattern. Zu den Bierdeckeln bekommt man auch noch Punkte, die sich nach dem Wert des Bierdeckels und den verbleibenden Kronenkorken nach dem Tauschen richten.

Zum Spiel gehören:

- | | |
|------------------------------|--------------------------|
| 10 Kurskarten | 1 Abrechnungsblock |
| 45 Bierdeckel | 1 Spielbox mit Spielfeld |
| 100 Kronenkorken in 5 Sorten | 1 Spielanleitung |
| 1 Farbwürfel | |

Vorbereitungen:

Die Spielbox wird offen in die Mitte des Tisches gestellt. Die Kronenkorken werden nach Sorten in die 5 Vertiefungen einsortiert. Aus den 10 Kurskarten werden 2 ausgewählt und mit der Kronenkorkenseite nach oben in die Aussparung des Spielfeldes gelegt. Die Bierdeckel werden verdeckt gemischt und verdeckt 4 Stapel zu je 5 Deckeln gebildet. Dann werden diese 4 Stapel mit der Vorderseite nach oben in die 4 dafür vorgesehenen Fächer der Spielbox gelegt. Die verbleibenden 8 Kurskarten werden erst im nächsten Spiel, die 25 Bierdeckel erst im weiteren Spielverlauf benutzt.

Ein Spieler fungiert als Börsenmakler. Er bekommt den Abrechnungsblock und notiert die Punktzahl der einzelnen Mitspieler,

Wer anfängt, wird ausgelost. Anschließend ist immer im Uhrzeigersinn der nächste Spieler an der Reihe.

Folgende Farben sind den Bierherstellern zugeordnet:

- | | |
|-------------------------|---------------------|
| grün - Dortmunder Union | schwarz - Henninger |
| rot - Schultheiss | Silber - Beck's |
| blau - Paulaner | |

Das Spiel:

In der ersten Runde würfelt jeder Spieler einmal und nimmt sich einen in der Farbe entsprechenden Kronenkorken. Bei einem goldenen Punkt hat er die freie Wahl und kann sich irgendeinen Kronenkorken nehmen. In den folgenden Runden kann ein Spieler entweder würfeln und sich wieder den erwürfelten Kronenkorken nehmen, oder er handelt an der Börse. Die beiden Kurskarten bieten ihm 10 verschiedene Gleichungen an, nach denen getauscht werden kann. Hat der Spieler die Kronenkorken, die auf einer Seite einer Gleichung stehen, kann ersiegegen die Kronenkorken auf der anderen Seite der Gleichung eintauschen.

Höchstzahl von Kronenkorken:

Am Ende eines Zuges darf kein Spieler mehr als 10 Kronenkorken haben. Während des Zuges können es jedoch mehr als 10 sein. Hat ein Spieler am Ende seines Zuges dennoch mehr als 10 Kronenkorken, darf sein linker Nachbar nach dessen Belieben ihm soviel abnehmen und an die Börse zurückgeben, bis er nur noch 10 hat.

Bierdeckel:

Sobald ein Spieler während seines Zuges 5 Kronenkorken hat, die der Farbkombination auf einem der 4 oben liegenden Bierdeckel entsprechen, kann er diese Kronenkorken an die Börse zurückgeben und erhält dafür diesen Bierdeckel. Verzichtet er auf den Eintausch, geht das Spiel an seinen linken Nachbarn weiter und dieser kann sich — vorausgesetzt er hat die richtigen Kronenkorken — den Deckel holen.

Nachdem ein Spieler einen Bierdeckel eingetauscht hat, erhält er Punkte, die vom Börsenmakler notiert werden.

Punkte:

Es gibt 2 Typen von Bierdeckeln: die normalen und die Exklusivmarken. Die Exklusivmarken sind zusätzlich mit einem Hopfensymbol gekennzeichnet.

Die Punkte, die man beim Eintauschen eines Bierdeckels erhält, sind abhängig vom Typ des Bierdeckels und von der Anzahl Kronenkorken, die man nach dem Tausch noch besitzt. Bei einem Normaldeckel schwankt das zwischen 1 Punkt und 5 Punkten. Bei einem Exklusivdeckel schwanken die Punkte zwischen 2 und 8. Sind 5 Bierdeckel in einem Fach alle, werden alle Normaldeckel wie Exklusivdeckel behandelt, bringen also mehr Punkte. Die Exklusivdeckel werden noch wertvoller und bringen die Punkte, die auf dem Abrechnungsblock in der Rubrik mit 2 Hopfensymbolen stehen — von 3-12 Punkte. Werden im Verlauf des Spiels noch mehr Fächer leer, ändert sich an der Punktwertung nichts mehr.

Beck's ist Beck's - die feine, herbe Art



Übrige Kronenkorken

0	1	2	3 und mehr	
5	3	2	1	} Punkte
8	5	3	2	
12	8	5	3	



Füllen der Bierdeckelfächer:

Wenn das erste Fach alle ist, werden aus den restlichen 25 Bierdeckeln 3 Stapel zu 8 Deckel gebildet und unter die Deckel in den noch gefüllten Fächern gelegt. Der übriggebliebene letzte Deckel wird erst im nächsten Spiel wiederverbraucht.

Spielende:

Jenachdem wie viele Spieler an dem Spiel beteiligt sind, gewinnt man folgende Punkte:

2 Spieler 50 Punkte 5 Spieler 25 Punkte
3 Spieler 40 Punkte 6 Spieler 20 Punkte
4 Spieler 30 Punkte

Der erste Spieler, der die erforderliche Punktzahl erreicht oder übertrifft, gewinnt das Spiel. Sollten einmal alle Bierdeckel alle sein (was äußerst selten passiert), gewinnt der mit der höchsten Punktzahl.

Erschwerte Regeln für erfahrene Spieler:

Erfahrene Spieler können folgende Regeln zusätzlich vereinbaren:

1. Nach einem Tausch darf der Spieler nicht mehr als drei Kronenkorken behalten.
2. Ein Spieler, der an der Reihe ist, muß in jedem Fall Kronenkorken eintauschen (er darf also nicht würfeln), es sei denn, er kann mit seinen Kronenkorken keifte Seite der 10 Gleichungen erfüllen.

Spielregel für einen Spieler:

Bierbörse ist auch als Einzelspiel sehr interessant. Wie im Mehrpersonenspiel werden 2 Kurskarten ausgewählt, jedoch nur 1 Bierdeckel benutzt. Man versucht in möglichst wenig Zügen diesen Bierdeckel einzutauschen, ohne irgendeinen Kronenkorken nach dem Tausch zurückzubehalten.



Parker... mehr als nur ein Spiel

Bei Rückfragen und Anregungen schreiben Sie bitte an:

PARKER SPIELE

Marketing Abteilung • Klöcknerstraße 1 • 6054 Rodgau 3